

C. Aug. *Kirsten*, 1829 — 1863, geb. in Rathewalde 1802, er war der erste seminaristisch gebildete Cant.

Christ. Fried. Gottlob *John*, 1864 — 1870, geb. 1835 den 25. Dezember, ging als Privatlehrer nach Dresden.

Joh. Friedr. *Hänsel*, seit 1871, geb. in Ossling 1840 den 11. Januar.

702 Mark kirchl. Einkommen.

Der Chor besteht aus 12 Knaben, die je 10—40 Mark erhalten, aus einem Adjuvanten, erhält 100 Mark, und dem 2. Lehrer, der zugleich Küster und Vertreter des Cantors ist. Der Chor singt ca. 6 mal und erhält Noten nach Bedarf bezahlt.

#### Organisten,

zugleich Stadtschreiber.

Valentinus *Scultetus* (Schulze), 1555.

Andreas *Forchheim*, 1582.

Nicolaus *Cramer*, 1585.

Andreas *Cramer*, 1645.

George *Möbert*, 1648 — † 1658.

Martin *Gerschner*, 1658, geb. in Schandau 1628 den 28. August.

Joh. George *Gerschner*, 1690 — † 1716.

Joh. Samuel *Liebold*, 1716.

Joh. Christian *Vollrath*, 1731 — † 1764 den 24. Juni.

Sigismund Friedr. *Spitzner*, 1764 — 1786.

#### Quellen.

Historie der Stadt und Bergvestung Stolpen . . . . von M. Carl Christian Gerken . . Dresden und Leipzig, zu finden im Adresscomptoir 1764. Hiesige Rathsakten durch Herrn Cant. H. Hänsel.

## Strehla.

(Ephorie Oschatz).

#### Cantoren,

bis 1838 zugleich Organisten, nach der Kirchengalerie hat es auch vor 1838 Organisten gegeben.

David *Unger* von Elterlein, seit 1577, vorher 1 Jahr Cant. in Ehrenfriedersdorf.

H. S. A. Visitationsakt. d. Dresd. Cons. 1583, Loc. 2049, pag. 321b.

Andreas *Teller*, bis 1599, ging nach Mühlberg als Org. Er gründete 1595 den 13. Januar die Cantorei.